***Literaturliste zu „Rechenschwäche“***

**Mathematik 5 bis 10 Heft 17: Es geht ja doch! Mit Rechenschwäche umgehen. Heft und Material. Friedrich-Verlag**

**Armin Born, Claudia Oehler: Kinder mit Rechenschwäche erfolgreich fördern. Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten. Kohlhammer 2001. ISBn978-3-17-022188-8**

Brühl, Bussebaum, Hoffmann, Lokow, Schneider, Wehrmann: Rechenschwäche/Dyskalkulie. Symptome – Früherkennung – Förderung. Materialien und Texte zur Aus- und Weiterbildung. Zentrum für angewandte Lernforschung Osnabrück 2007. ISBN 978-3-00-011276-8

Bernd Ganser, Marianne Schindler, Sibylle Schiller: Rechenschwäche überwinden. Fehleranalyse und Lernstandsdiagnose mit Materialien und Kopiervorlagen: Band 1. Donauwörth: Auer Verlag (2006, 6. Auflage 2010). ISBN-13: 978-3403039204

**Sabine Kaufmann, Silvia Wessolowski: Rechenstörungen. Diagnose und Förderbausteine. Klett Kallmeyer 2006. ISBN 978-3-7800-2077-2**

Hartmut Spiegel, Christoph Selter: Kinder und Mathematik. Was Erwachsene wissen sollten. Kallmeyer Verlag 2003. ISBN 3-7800-5238-5; 14,90

Empfehlungen zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule beim Umgang mit Lese- Rechtschreib- und Rechenstörungen. Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz.

Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen. (Beschluss der KMK vom 4.12.2003 i.d.F. vom 15.11. 2007)

***Linkliste zu „Rechenschwäche“***

**PIK AS: Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen – Anregungen von fachbezogener Schulentwicklung**  ([www.pikas.uni-dortmund.de](http://www.pikas.uni-dortmund.de))

Haus 1: Entdecken, Beschreiben, Begründen Haus 2: Kontinuität von Klasse 1 bis Klasse 6

Haus 3: Umgang mit Rechenstörungen Haus 4: Sprachförderung im Mathematikunterricht

Haus 5: Individuelles und gemeinsames Lernen Haus 6: Heterogene Lerngruppen

Haus 7: Gute Aufgaben Haus 8: Guter Unterricht

Haus 9: Lernstände wahrnehmen Haus 10: Beurteilen und Rückmelden

**KIRA:** **Kinder rechnen anders** ([www.kira.tu-dortmund.de](http://www.kira.tu-dortmund.de)) (Zielgruppe Grundschule)

**Mathe sicher können** ([www.mathe-sicher-koennen.de](http://www.mathe-sicher-koennen.de) )

Sicherung mathematischer Basiskompetenzen in der Sekundarstufe I. Projekt an der TU Dortmund; Projektleitung Prediger/Selters

Entwickelt werden Unterrichtskonzepte und –materialien, die den spezifischen Bedürfnissen von mathematikschwachen Schülerinnen und Schülern gerecht werden. Die Materialien zu den Inhaltsbereichen Natürliche Zahlen, Brüche, Prozente, Dezimalzahlen sind diagnosegeleitet, verstehensorientiert und kommunikationsfördernd. Das Schülermaterial enthält Standortbestimmungen zur Diagnose und Förderbausteine, das Lehrermaterial Auswertungshinweise zu den Standortbestimmungen und Umsetzungshinweise für die Förderbausteine. Veröffentlichung geplant für Februar 2014.

**Zentrum zur Therapie der Rechenschwäche (**[www.ztr-rechenschwaeche.de](http://www.ztr-rechenschwaeche.de)); z.B.

ZTR-Reihe: Ratgeber für Lehrer; dort: symptomorientierter Kriterienkatalog Rechenschwäche

ZTR-Reihe: Elternratgeber; dort: Nachmittag im Leben eines rechenschwachen Kindes

Förderdiagnostische Rechentests (u.a. klasse 4/5, Klasse 6/7)

Hartmut Spiegel, Christoph Selter: Wie Kinder rechnen. Ernst Klett Grundschulverlag (vergriffen, als online-Dokument herunterladbar)

**Wilhelm Schipper: Thesen und Empfehlungen zum schulischen und außerschulischen Umgang mit Rechenstörungen. Occasional Paper 182. Dezember 2001**

**Anne Bonnhoff, Gerhard Lehr: Ratgeber für den Umgang mit Rechenschwäche/Dyskalkulie bei Kindern und Jugendlichen. Reutlinger Schriftenreihe zu Teilleistungsstörungen 2. Institut für Legastheniker-Therapie; Therapie-Zentrum für Rechenschwäche/Dyskalkulie (2006)**

Sebastian Wartha, Axel Schulz: Aufbau von Grundvorstellungen (nicht nur) bei besonderen Schwierigkeiten im Rechnen. Handreichungen des Programms SINUS an Grundschulen.IPN (2011)

Gudrun Klewitz, Angelika Köhne, Wilhelm Schipper: Rechenstörungen als schulische Herausforderung. Handreichung zur Förderung von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen. LISUM Berlin-Brandenburg (2008)

Im Rechnen schwach – Rechenschwäche? Informationen zum Thema Rechenschwäche/Dyskalkulie und zur Arbeit unseres Instituts. IML Institut für mathematisches Lernen Braunschweig. 2008

Rechenschwäche verstehen. Informationsschrift zum Phänomen Rechenschwäche/Dyskalkulie. IML – Institut für Mathematisches lernen – Essen; RESI – Rechenschwächeinstitut Volxheim (1998)